

## 38687-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – Software für das digitale Aktenmanagement einer Rechtsabteilung  
OJ S 13/2025 20/01/2025  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Lieferleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (KBS)

E-Mail: [vergabestelle@kbs.de](mailto:vergabestelle@kbs.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Software für das digitale Aktenmanagement einer Rechtsabteilung

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Überlassung einer Standardsoftware auf Zeit inklusive Herbeiführung der Betriebsbereitschaft und Systemserviceleistungen inklusive Schulungsleistungen. Der Betrieb der Software erfolgt im Rechenzentrum der Auftraggeberin am Standort Bochum und ist daher nicht Bestandteil der ausgeschriebenen Leistung. Die Einführung/Implementierung der Software ist geplant für das 2-3. Quartal 2025. Die Ausweitung der Software soll gestaffelt nach Anzahl der aktiven Nutzer erfolgen. Anfänglich ist eine Lizenzierung für bis zu 75 aktive Nutzer beabsichtigt. Die Lizenzierung kann in Schritten von jeweils 75 aktiven Nutzern auf bis zu 450 aktive Nutzer unternehmensweit erweitert werden.

Kennung des Verfahrens: 667c1617-cabb-456c-bfca-503b84b816ee

Interne Kennung: ID: 2.369.111

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Bochum

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es gewinnt der Bieter mit der höchsten Kennzahl Z, die aus dem Quotienten aus L (Leistungspunkten) und P (Preis) besteht. Bei Gleichstand erhält das Angebot mit der höheren Leistungspunktzahl den Zuschlag. Sollte dies nicht zu einem eindeutigen Ergebnis führen, entscheidet das Los. Das Angebot muss mindestens 100 Gesamtleistungspunkte erreichen. Angebote, die weniger als 100 Gesamtleistungspunkte

erreicht haben, werden zwingend von der Wertung ausgeschlossen. Das angebotene Produkt des nach vorläufiger Bewertung Erstplatzierten wird vor Zuschlagserteilung einem eingehenden Produkttest unterzogen. Zu diesem Zweck erfolgt eine Vorführung des Produkts durch den Bieter, um eine Überprüfung der Angaben des Bieters bezüglich der Ausschreibungskriterien zu ermöglichen. Die Vorführung des Produkts kann auch per Videokonferenz erfolgen und ist geplant für die 19. KW 2025. Sollten einzelne Angaben nicht in diesem Rahmen überprüfbar sein, behält sich die Auftraggeberin vor, sich das Produkt am Standort der Rechtsabteilung in Bochum vorführen zu lassen oder eine eigene Testung auf dem System der Auftraggeberin vorzunehmen. Im Falle einer Testung beträgt der Testzeitraum maximal drei Monate. In dieser Zeit ist seitens des Bieters eine vollständige Testversion kostenlos zur Verfügung zu stellen. Die Testarbeiten sind vom Software-Hersteller ohne weitere Kosten zu begleiten und evtl. auftretende Problemstellungen zeitnah (innerhalb von 48 Stunden) zu beheben. Die Lieferung der Testversion erfolgt „frei Haus“. Die evtl. anfallenden Kosten für Vorführung und/oder Testung sind bei der Angebotskalkulation zu berücksichtigen. Falls Bieter Erklärungen und Nachweise bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorlegen, kann die KBS diese gemäß § 56 Abs. 2 VgV unter Beachtung des Gleichbehandlungs- und Transparenzgrundsatzes bis zum Ablauf der im Nachforderungsschreiben bestimmten Nachfrist nachfordern.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Korruption: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (TW Anlage 1) auszufüllen und mit dem Teilnameantrag einzureichen.

Betrugsbekämpfung: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (TW Anlage 1) auszufüllen und mit dem Teilnameantrag einzureichen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (TW Anlage 1) auszufüllen und mit dem Teilnameantrag einzureichen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (TW Anlage 1) auszufüllen und mit dem Teilnameantrag einzureichen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (TW Anlage 1) auszufüllen und mit dem Teilnameantrag einzureichen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (TW Anlage 1) auszufüllen und mit dem Teilnameantrag einzureichen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (TW Anlage 1) auszufüllen und mit dem Teilnameantrag einzureichen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (TW Anlage 1) auszufüllen und mit dem Teilnameantrag einzureichen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (TW Anlage 1) auszufüllen und mit dem Teilnameantrag einzureichen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (TW Anlage 1) auszufüllen und mit dem Teilnameantrag einzureichen.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (TW Anlage 1) auszufüllen und mit dem Teilnameantrag einzureichen.

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (TW Anlage 1) auszufüllen und mit dem Teilnameantrag einzureichen.

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (TW Anlage 1) auszufüllen und mit dem Teilnameantrag einzureichen.

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (TW Anlage 1) auszufüllen und mit dem Teilnameantrag einzureichen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (TW Anlage 1) auszufüllen und mit dem Teilnameantrag einzureichen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (TW Anlage 1) auszufüllen und mit dem Teilnameantrag einzureichen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (TW Anlage 1) auszufüllen und mit dem Teilnameantrag einzureichen.

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (TW Anlage 1) auszufüllen und mit dem Teilnameantrag einzureichen.

Entrichtung von Steuern: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (TW Anlage 1) auszufüllen und mit dem Teilnameantrag einzureichen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (TW Anlage 1) auszufüllen und mit dem Teilnameantrag einzureichen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (TW Anlage 1) auszufüllen und mit dem Teilnameantrag einzureichen.

Zahlungsunfähigkeit: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (TW Anlage 1) auszufüllen und mit dem Teilnameantrag einzureichen.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Software für das digitale Aktenmanagement einer Rechtsabteilung  
Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Überlassung einer Standardsoftware auf Zeit inklusive Herbeiführung der Betriebsbereitschaft und Systemserviceleistungen inklusive Schulungsleistungen. Der Betrieb der Software erfolgt im Rechenzentrum der Auftraggeberin am Standort Bochum und ist daher nicht Bestandteil der ausgeschriebenen Leistung. Die Einführung/Implementierung der Software ist geplant für das 2-3. Quartal 2025. Die Ausweitung der Software soll gestaffelt nach Anzahl der aktiven Nutzer erfolgen.

Anfänglich ist eine Lizenzierung für bis zu 75 aktive Nutzer beabsichtigt. Die Lizenzierung kann in Schritten von jeweils 75 aktiven Nutzern auf bis zu 450 aktive Nutzer unternehmensweit erweitert werden. Der Vertrag tritt mit der Zuschlagserteilung in Kraft und läuft zunächst bis 24 Monate nach Zeitpunkt der Abnahme.

Interne Kennung: ID: 2.369.111

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag kann mit zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils ein weiteres Jahr verlängert werden, ohne dass die Zustimmung des Bieters erforderlich ist. Eine Verlängerung hat drei Monate vor Vertragsablauf durch die KBS zu erfolgen. Der Vertrag endet somit spätestens 48 Monate nach Abnahme, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Bochum

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Andere Laufzeit: Unbekannt

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es gewinnt der Bieter mit der höchsten Kennzahl Z, die aus dem

Quotienten aus L (Leistungspunkten) und P (Preis) besteht. Bei Gleichstand erhält das

Angebot mit der höheren Leistungspunktzahl den Zuschlag. Sollte dies nicht zu einem

eindeutigen Ergebnis führen, entscheidet das Los. Das Angebot muss mindestens 100

Gesamtleistungspunkte erreichen. Angebote, die weniger als 100 Gesamtleistungspunkte

erreicht haben, werden zwingend von der Wertung ausgeschlossen. Das angebotene Produkt

des nach vorläufiger Bewertung Erstplatzierten wird vor Zuschlagserteilung einem

eingehenden Produkttest unterzogen. Zu diesem Zweck erfolgt eine Vorführung des Produkts

durch den Bieter, um eine Überprüfung der Angaben des Bieters bezüglich der

Ausschreibungskriterien zu ermöglichen. Die Vorführung des Produkts kann auch per

Videokonferenz erfolgen und ist geplant für die 19. KW 2025. Sollten einzelne Angaben nicht

in diesem Rahmen überprüfbar sein, behält sich die Auftraggeberin vor, sich das Produkt am

Standort der Rechtsabteilung in Bochum vorführen zu lassen oder eine eigene Testung auf

dem System der Auftraggeberin vorzunehmen. Im Falle einer Testung beträgt der

Testzeitraum maximal drei Monate. In dieser Zeit ist seitens des Bieters eine vollständige

Testversion kostenlos zur Verfügung zu stellen. Die Testarbeiten sind vom Software-Hersteller

ohne weitere Kosten zu begleiten und evtl. auftretende Problemstellungen zeitnah (innerhalb

von 48 Stunden) zu beheben. Die Lieferung der Testversion erfolgt „frei Haus“. Die evtl.

anfallenden Kosten für Vorführung und/oder Testung sind bei der Angebotskalkulation zu

berücksichtigen.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: TW Anlage 2 - Eigenerklärung zur Prüfung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit sowie zur Begrenzung der Anzahl der Bewerber

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I.1 Qualitätsmanagement zu Fragestellungen des elektronischen Rechtsverkehrs Punktevergabe: - Das Qualitätsmanagement des Bewerbers wird detailliert und inhaltlich überzeugend geschildert., 5 Punkte - Das Qualitätsmanagement des Bewerbers wird detailliert und inhaltlich teilweise überzeugend geschildert., 3 Punkte - Die Angaben zum Qualitätsmanagement sind - unabhängig von ihrer Detailgenauigkeit - inhaltlich in Ansätzen überzeugend., 1 Punkt Trifft keiner der obigen Punkte zu, werden für das Kriterium 0 Punkte vergeben. I.2 Musskriterien - Anforderungen an den/die Auftragnehmer/in: Der Bewerber hat Erfahrungen mit der Verknüpfung von Funktionalitäten des Aktenmanagementsystems mit dem „besonderen elektronischen Behördenpostfach“ (beBPo). II. Referenzprojekte Der Bewerber sollte 3 Referenzen aus den letzten drei Jahren (ab 2022) über vergleichbare Aufträge mit den unten geforderten Angaben vorlegen. Die Referenzaufträge müssen vergleichbar sein hinsichtlich Auftragsinhalt (Bereitstellung einer Software für das digitale Aktenmanagement einer Rechtsabteilung) und Auftraggeberbezug. Es ist ausreichend, wenn der Auftrag zeitlich jedenfalls teilweise in den genannten Zeitraum (ab 2022) fällt. Punktevergabe: - vergleichbarer Auftragsinhalt bei einem/ in der Sozialversicherungsträger oder Landes-/Bundesverbände nach § 207, 212, 217a SGB V; 2 Punkte - vergleichbarer Auftragsinhalt in der sonstigen öffentlichen Verwaltung; 1 Punkt - vergleichbarer Auftragsinhalt in der freien Wirtschaft (Unternehmensgröße > 1000 Mitarbeitende); 0,5 Punkte - Auftragsinhalt zum Thema beBPo-Anforderungen; 2 Punkte - Auftragsinhalt zum Thema Webabwendung; 1 Punkt - mindestens 15 aktive Nutzer; 1 Punkt Ein vergleichbarer Auftragsinhalt liegt vor, wenn Gegenstand des Auftrags die Bereitstellung einer Software für das digitale Akten- und Do-kumentenmanagement einer Rechtsabteilung war. 2 Zusatzpunkte für „beBPo-Anforderungen“ gibt es, wenn die Software beim Auftraggeber als Nutzer des beBPo ebenfalls der digitalen Verwaltung der Dokumente diente, die über das beBPo verschickt werden. Einen Zusatzpunkt für „Webanwendung“ gibt es, wenn das angebotene Produkt eine Software gewesen ist, die in gängigen Webbrowsern ausgeführt wird. Aktive Nutzer sind Beschäftigte des Auftraggebers, die regelmäßig auf die Funktionalitäten der Software zugreifen und ent-sprechend von der Lizenzierung gedeckt sind. Referenzen, die nicht über einen vergleichbaren Auftragsinhalt verfügen, erhalten 0 Punkte. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 3

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: TW Anlage 3 - Eigenerklärung zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsatz (Mindestanforderung) Der Mindestjahresumsatz des Bewerbers im Jahr 2024 muss in diesem Marktsegment mindestens 500.000 € betragen. Haftpflichtversicherung (Mindestanforderung) Der Auftragnehmer muss eine Betriebshaftpflichtversicherung während der gesamten Vertragszeit unterhalten und auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers nachweisen. Er hat zu gewährleisten, dass zur

Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der nachfolgend genannten Deckungssummen besteht. Die Deckungssummen der Betriebshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers müssen mindestens betragen: Für Personenschäden: 1.000.000,00 EUR Für sonstige Schäden: 500.000,00 EUR  
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: TW Anlage 4 - Eigenerklärung zum EU-Sanktionspaket gegen Russland

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: 1. Bewertungskriterien (ja/nein) 2. Bewertung Themenfelder

Beschreibung: 1. Bewertungskriterien (ja/nein); siehe Anlage 6 - Bewertungskriterien 2. Bewertung Themenfelder

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=743247>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 11/03/2025

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/02/2025 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Falls Bieter Erklärungen und Nachweise bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorlegen, kann die KBS diese gemäß § 56 Abs. 2 VgV unter Beachtung des Gleichbehandlungs und Transparenzgrundsatzes bis zum Ablauf der im Nachforderungsschreiben bestimmten Nachfrist nachfordern.

### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein  
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich  
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Etwaige Verfahrensrügen sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach insbesondere unzulässig, soweit erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt werden oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der KBS, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (KBS)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (KBS)

Organisation, die Angebote bearbeitet: Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (KBS)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-0000**

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (KBS)

Registrierungsnummer: 992-8000344

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44799

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabestelle@kbs.de](mailto:vergabestelle@kbs.de)

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.kbs.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: 000

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Telefon: +49 228 94990

Fax: +49 228 9499400

Internetadresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## **Informationen zur Bekanntmachung**

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 22505d7a-477f-467a-9f46-eebe30dc8ef7 - 06

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/01/2025 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 38687-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 13/2025

Datum der Veröffentlichung: 20/01/2025